

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	26 (1953)
Heft:	5
Rubrik:	Veranstaltungen der kommenden Wochen = Manifestations des semaines prochaines

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE LÖTSCHBERGBAHN

Von den 600 Jahren der Zugehörigkeit des Kantons Bern zur Eidgenossenschaft umschließt das letzte Jahrhundert auch das Kapitel der bernischen Eisenbahnpolitik. Sie wurde 1852 begründet durch den Erlass des Bundesgesetzes über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen, führte anfänglich über die zum Teil recht abenteuerliche Beteiligung des Kantons an einer Reihe durchgehender oder projektierte, auf privatwirtschaftlicher Grundlage beruhender Bahnstrecken und erfuhr – nach der Schaffung eines regionalen Netzes von sogenannten Dekretbahnen in den verschiedensten Talschaften – ihre Krönung durch die Verwirklichung des zentralen Alpendurchstiches Süd-Nord, mit der Konstituierung der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon.

Die Lötschbergbahn ist die erste elektrische Gebirgsbahn auf Normalspur in Europa. Dafür brauchte es ebensoviel Wagemut, Vertrauen und Entschlossenheit wie für die Überwindung der topographischen, geologischen und andern Schwierigkeiten des schließlich in Aussicht genommenen Trasses. Vom Reisenden unbeachtet bleiben in der Regel die kostspieligen Schutzbauten, die Lawinen- und Wildbachverbauungen, die schützenden Vorkehren gegen Steinschlag, Felsstürzen und Rutschungen. Heute darf man die Lötschbergbahn als eines der sichersten und im Lauf der Jahre technisch vervollkommensten, einspurigen Schienenverkehrsmittel bezeichnen. Einen Ausschnitt aus den Verbauungs- und Schutzmaßnahmen vermittelte die Tatsache, daß in zwanzig Jahren als eine der Schutzmaßnahmen auf der Nord- und Südrampe über 10 Millionen Bäume angepflanzt und auf der Südseite mit Bewässerungsanlagen versehen wurden.

Die Lötschbergbahn erschloß mit ihrer Inbetriebnahme im Jahre 1913 eine neue Pulsader im europäischen Verkehr. Diese Bahn verwirklichte den alten Gedanken einer bernischen Nord-Süd-Transitlinie. Die Bundesstadt und das Berner Land mit weitern Einzugsgebieten wurden mit dem oberitalienischen Industrie- und Handelszentrum Mailand, mit dem Welt handelshafen Genua, für die Schweiz ein wichtiges Ausfalltor bedeutend, auf kürzestem Wege verbunden. Damit war gleichzeitig das ganze westeuropäische Schienennetz direkt an den Simplon angeschlossen. Durch ein verhältnismäßig nur kurzes, aber wesentliches Verbindungsglied im durchgehenden internationalen Verkehr waren das östliche und nördliche Frankreich, das westliche Deutschland, die Länder Luxemburg, Belgien, Holland und auch England dem sonnigen Süden näher gebracht.

Durch die Lötschbergbahn ist ferner das Gefüge der Eidgenossenschaft in wesentlichen Teilen noch fester geschmiedet worden. Mit dem Kanton Bern erfuhren die Kantone Solothurn, Basel, Neuenburg und Freiburg eine Annäherung an das bisher vom größeren Teil der Schweiz stark abgeschnittenen Wallis.

Mit ihrem gepflegten Touristenverkehr hilft sodann die Lötschbergbahn der bernischen und insbesondere der Fremdenindustrie des Berner Oberlandes. Die Touristenbahn führt in die majestätische Bergwelt und in die fruchtbaren Ebenen des Tieflandes. Sie eröffnet dem Auge die glitzernden Firnen der Alpenwelt und gibt dem Blick weiten Raum auf die sonnendurchfluteten Wellentäler.

Durch ihre vorbildliche technische Entwicklung, durch ihre den modernen Reisebedürfnissen angepaßte Fahrplan- und Zugsbildung fördert die Lötschbergbahn zielbewußt den regionalen und Nahverkehr, obgleich sie sich stets bewußt ist, daß der Transit- und Schnellzugsverkehr das Rückgrat für die Unternehmung bleibt.

Ihre Bedeutung hat indes die Lötschbergbahn nicht nur durch die Schaffung kürzerer Verbindungen im internen und internationalen Sachen- und Personenverkehr. Auch für die Interessen der militärischen Landesverteidigung und der wirtschaftlichen Landesversorgung bedeutet sie einen respektablen Gewinn. Durch ihre Anlage und ihre technische Ausstattung verstärkt sie wichtige Daseinsinteressen und die Sicherheit des ganzen Landes. Bau und Betrieb der Lötschbergbahn in der neuesten Zeit bilden einen wertvollen Beitrag für die Zugehörigkeit des Kantons zur Eidgenossenschaft. Es wäre erfreulich, wenn diese Einsicht vermehrt Wurzeln schlagen und eines Tages, als Würdigung der ungeheuren Opfer, die das Berner Volk für seine Bahnen weitsichtig erbrachte, Anerkennung durch die Eingliederung in das Netz unserer großen Staatsbahnen finden würde.

NATIONALRAT ROBERT GRIMM

VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN WOCHEN MANIFESTATIONS DES SEMAINES PROCHAINES

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN CHANGEMENTS RÉSERVÉS

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raumangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

IN DEN KURORTEN

Mai/Juni: Eröffnung der Schwimm- und Sonnenbäder, der Tennis-, Golf- und Reitanlagen, des Ruderbootbetriebes, der bewirtschafteten Hütten, Wiederaufnahme des Sommerbetriebes der Luftseil- und Sesselbahnen usw.

Mai/Juni: Ouverture des établissements de natation et d'insolation, des courts de tennis, des terrains de golf et des manèges, des locations de bateaux à rames, des cabanes gardées; remise en exploitation des téléfériques, télésièges, etc.

ADELBODEN

Mai: 17. Frühlingsfest auf Tschenentalp.
Juni: 7. Freundschaftsschießen auf Hahnenmoos.

ALTDORF

Juni/Aug. Tellspiele.

APPENZELL

Mai: 14. Stößwallfahrt.
25. Säntis-Sommerskirennen (evtl. 8. Juni).
Juni: 4. Große Fronleichnamsprozession.

ASCONA

Mai/Juli. Golfturniere.
Mai: 24./25. Segelregatta.
Juni: 4. Große Fronleichnamsprozession.

LES AVANTS

Mai. Grande cueillette de narcisses.

BADEN

Mai/Okt. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte; Bälle, Gästeabende, Boulespiel. – Bei günstiger Witterung Vormittagskonzerte in der Kuranlage.
Mai: 11. Kursaal: Klavierabend Hans Leygraf.
Juni: 4. Waldfest in Ennetbaden.

BAD RAGAZ

Mai/Okt. Im Kursaal: Täglich Konzerte des Kurorchesters. Montag, Mittwoch und Freitag Vormittagskonzerte in der Dorfbadhalle. Boulespiel, Bälle, Unterhaltungssabende mit Attraktionen. Allwöchentlich Kutschen- und Autofahrten in die Umgebung.

BASEL

Mai. Albansaal: Basler Marionettentheater. Bis 15. Albansaal: Ausstellung der Fotografie.

Bis 31. Kunsthalle: Ausstellung der GSMSA, Sektion Basel.

14. Voltamatte: Baselstädt. Schwingertag. 16./17. Mustermesse: Internationale Hundeausstellung.

18. Albansaal: Konzert der Musica Helvetica, Roger Galois de Monbrun (Klavier), Paris, Claude Pascal (Klavier), Paris.

22. Musiksaal: Konzert des Basler Kammerorchesters. Leitung: Dr. Paul Sacher. Solisten: Elisabeth Schwarzkopf, Soprano, Joseph Greindl, Bass.

29./30. Münster: «Lazarus-Messe in Esdurf». Konzerte des Basler Gesangvereins. Leitung: Dr. Hans Münch.

31. Basler Golfmeisterschaften.

Juni: 4. Musiksaal: Volkssymphoniekonzert. Leitung: Peter Maag. Solist: Fritz Ollendorff, Bass.

6./7. Internationale Kanuregatta. – 12. Basler und 6. Schweiz. Firmensporttage.

6./Juni 5./Juli. Gewerbemuseum: Ausstellung «Schülerarbeiten der mechanisch-technischen Abteilung der Allgemeinen Gewerbeschule».

7. St.-Jakob-Schießen.

Das ganze Jahr. Küchl-Theater: Schwänke, Cabaret, Variété, Großkino. – Kunstmuseum: Gemäldeausstellung 14. bis 20. Jahrhundert. – Historisches Museum: u.a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. – Kirschgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. – Augustinergasse: Museum für Natur- und Völkerkunde. – Leonhardskirch-

platz: Musikinstrumentensammlung, u. a. Mozart-Zimmer. – Schweiz. Pharmazie-Hist. Museum: Apotheken-Sammlung. – Schweiz. Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (kl. Klingenthal); Schätze vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). – Zoologischer Garten. – Mittlere Straße 33: Skulpturhalle. – Gewerbe- museum, Kunsthalle (Wechselausstellungen).

BELLINZONA

Maggio: 20/24. Corteo e festeggiamenti per il 150º anniversario dell'entrata del Ticino nella Confederazione.

BERN

Mai/Sept. Schulwarte: Ausstellung «Bären, du edle Schwyzerstärn».

Mai: Bis 18. Gebäude des Weltpostvereins: Session de la Commission exécutive et de liaison de l'Union postale universelle. Bis 31. Kunsthalle: Ausstellung Georges Braque.

14. Fußball: Schweizer-Cup-Final. (Wiederholungsspiel.)

15. Casino: Orchestre de l'Opéra de Paris. Französ. Kirche: Volksymphoniekonzert. Leitung: Walter Kägi.

20./25. Kursaal: Tagung der Internat. Motivsammler-Vereinigung (IMA).

25. Fußball-Länderspiel Schweiz-Türkei.

28. Casino: Orchesterkonzert. Leitung: Roberto Benzi.

30. Casino: Chor- und Orchesterkonzert d. Sängerkartells.

30. Mai/30. Sept. Kunstmuseum: Ausstellung «Hauptmeister der Berner Malerei, 1500–1900»

31. Mai/30. Sept. Histor. Museum: Ausstellung «Historische Schätze Berns». Ende Mai/Ende Sept. PTT-Museum: Ausstellung «Aus der bernischen Verkehrsgeschichte».

Juni/Juli. Gewerbemuseum: Ausstellung «Die Holzschnitzerei im Kanton Bern; Statistische aus der bernischen Industrie».

Juni: 2., 9., 23., 30. Münster: Abendmusik. Das ganze Jahr. Kursaal, Casino, Kornhauskeller: Täglich Nachmittags- u. Abendkonzerte.

BEROMÜNSTER

Mai: 14. Großer Auffahrtsumritt.

BIEL-BIENNE

Mai/Okt. Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen: Trainings- und Instruktionskurse, Militärkurse, Spezialausbildung und Sportschulung.

Mai: 19. Kompositionssabend E. Gränicher.

Juni/Juli: Im Rahmen der 600-Jahr-Feier des Eintritts des Kantons Bern in den Bund: Freilichtspiele in Nidau. Historische Ausstellung über Biel und das Seeland.

Celerina

Mai/Aug. Geführte Waldspaziergänge und Höhenwanderungen.

Mai: 15. Eröffnung der Forellenscherei.

CHAMPERY

Mai: 31. Festival des Sociétés de musique du Bas-Valais.

CHIASSO

Mai: 23./24. Internationales Motorrad-Rundstreckenrennen.

CRANS-SUR-SIERRE

Mai: 17., 24. Concours de golf.

Juni: 7., 14., 21. Concours de golf.

DORNACH (Goetheanum)

Mai: 14./25. Hochschulwochen. Thema: «Metamorphosen des Griechentums.» «Odipus», Tragödie von Sophokles (17. Mai).

23./25. Pfingsten: Eurythmie-Aufführungen am 23. und 25. Mai. «Iphigenie» von Goethe (24. Mai).

EINSIEDELN

Mai: 14. Christi Himmelfahrt: Festpredigt, Pontifikalamt, feierliche Vesper.
24. Pfingsten: Festpredigt, Pontifikalamt, Pontifikalvesper.
Juni: 4. Fronleichnamsfest mit großer Prozession.

EMMENTAL

Mai: 14. Volksfeste auf der Falkenfluh (Oberdießbach), auf dem Ballenbüh (Kofolingen) und auf der Lueg (Affoltern i. E.); Oberwald-Chilbi (ob Dürrenroth).
Juni: 4., 6./7. Rüderswil: 300-Jahr-Feier des schweiz. Bauernkrieges (historischer Umzug, Sängertag, Festspiel-Aufführungen).

ETZIKEN/SO

Juni: 7. (evtl. 14.). Solothurnisches Kantonal-Schwingfest.

FRAUENFELD

Mai: 25. Tradit. Pfingststernen.

FRIBOURG

Mai/juli. Cathédrale de St-Nicolas: Concerts d'orgues les dimanches et fêtes.
Juni: 4. Procession solennelle de la Fête-Dieu.

FÜRIGEN

Juni: 1. Beginn der täglichen Unterhaltungsabende.

GENÈVE

Mai/oct. Expositions permanentes: Instruction publique et de l'Unesco (Bureau international d'éducation). – «Les maîtres anciens de la collection Baszanger» (tableaux du 15^e et 18^e siècle).
Mai: Jusqu'au 20. Athénée: Exposition de petites sculptures.
Jusqu'au 23. 6^e Assemblée mondiale de la santé (OMS).
18. Victoria-Hall: Concert de l'Orchestre de l'Opéra de Paris. Direction: A. Cluytens.
20. Victoria-Hall: Concert extraordinaire de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Ernest Ansermet. Soliste: Clara Haskil, pianiste.
29 mai/7 juin. Pavillon des Sports: Championnats du monde de hockey à roulettes.
30. Victoria-Hall: Concert de l'Orchestre de la Suisse romande. Direction: Roberto Benzi. – Golf: Coupe de Genève. – Ouverture de la saison du Grand Casino.
31. Cartigny: Fête de la Fédération musicale genevoise (campagne).

Juin/août: Saison du Grand Casino und du Théâtre du Carré (Bellevue).
Juni: Jusqu'au 20. Représentations au Théâtre de Poche.
3/27. 36^e Conférence internationale du travail (OIT).
6/7. Assemblée de l'Union internationale pour l'amélioration du logement.
7. Régates nationales à l'aviron.

GRINDELWALD

Anfang Juni. Beginn der geführten Berg- und Gletschertouren.

HILTERFINGEN

Mai: 23./25. Pfingstregatten der Segelschule. Piratenmeisterschaften.

INTERLAKEN

Mai/Sept. Kursaal: Täglich Orchesterkonzerte, Boulespiel, Dancing.

JEGENSTORF

17. Mai/1. November. Schloß: Ausstellung «Wohnkultur des Alten Berns und bernische Volkskunst.»

KANDERSTEG

Juni/Juli: Tennisturniere.
Juni: Geführte Touren zur Besichtigung der Frühlingsalpenflora. – VI. Fründen-Abfahrtrennen (Ski).

KLOSTERS

Mai: Frühlingsskitourenwochen der Schweizer Bergsteigerschule Silvretta.
Juni: 7. Tradit. Sommerskirennen auf dem Silvrettagletscher.

LAUSANNE

Mai/fin déc. Musée cantonal des beaux-arts: Exposition de peintures et scultures vaudoises du XVIII^e siècle à nos jours.

Mai: Saison lyrique au Théâtre municipal. Jusqu'au 15. Musée cantonal des beaux-arts: Exposition d'aquarelles d'Abraham-Louis-Rodolphe Du Cros (1748-1810).
8/18. Comptoir suisse: 2^e Comptoir national Photo-Ciné.
9/16. Golf: Coupe de S.A.R. le Prince de Bourbon.
14/16. Théâtre municipal: Représentations de gala des ballets de l'Opéra de Paris.
17/25. Golf: Prix du Grand-Chêne.
23/25. Vidy: Rallye national de camping du TCS.
28. Comptoir suisse: Festival des Harmonies du Léman.
29. Théâtre municipal: Concert de l'Orchestre de chambre de Lausanne. Direction: Victor Desarzens.
29 mai/4 juin. 3^e Concours international pour chanteurs d'opéra.
30. Marche: rencontre Suisse-France.
30/31. Mézières: Représentations du «Théâtre du Jorat».
30 mai/6 juin. Golf: coupe Watson et coupe de M^r W.-A. Kaiser.
Juin: Tous les samedis et dimanches: Représentations du «Théâtre du Jorat» à Mézières.
5/7. Fêtes de juin: Représentations de gala de l'American Ballet Theater (Théâtre municipal).

LENZERHEIDE-VALBELLA

Juni: Botanische Exkursionen unter Führung.

LOCARNO

Mai/Okt. Casino-Kursaal: Täglich Dancing, internat. Attraktionen, Boulespiel. – Golfturniere.

LÖTSCHENTAL

Juni: 7. Kippel und Blatten: Segenssonntag. Tradit. Kirchenfest mit Prozession, unter Mitwirkung der Herrgotts-grenadiere.

LUGANO

Mai/Juli. Casino-Kursaal: Täglich Dancing, internat. Attraktionen, Boulespiel. – Stadtspark: Täglich Morgenkonzerter des Orchesters Radio della Svizzera Italiana.
Mai: 14. «Musikalische Donnerstage von Lugano»: Symphoniekonzert. Leitung: Sergiu Celibidache.
16. Mai/18. Juli. Ausstellung «50 Jahre Kunst im Tessin».
20/24. Internationale Tennisturniere.
21. «Musikalische Donnerstage von Lugano»: Pianorezital Nikita Magaloff.
23/24. Fechten: Internationales Pfingstturnier.
28. «Musikalische Donnerstage von Lugano»: Symphoniekonzert. Leitung: Leopold Stokowski.

31. Kathedrale S. Lorenzo: «Missa Solemnis» von Beethoven. Ausführende: Wiener Akademie-Kammerchor, Orchester und Chor Radio della Svizzera Italiana, Solisten. Leitung: Prof. Ferd. Großmann.

Juni: 4. «Musikalische Donnerstage von Lugano»: Symphoniekonzert. Leitung: Eugène Ormandy.

LUTERBACH/SO

Mai: 31. Wasseramtlicher Musiktag (evtl. 7. Juni).

LUZERN

Mai/Okt. Casino-Kursaal: Täglich Konzerte, Dancing, Sonderveranstaltungen, Boulespiel.

Mai/Okt. Kunstmuseum: Permanente Ausstellung «Innerschweiz. und schweiz. Kunst, 15. bis 20. Jahrhundert».

Mai: 15./17. Schwell. Artillerieträger mit großer Waffenschau und Wehrdemonstrationen auf der Allmend.

17./23. Internationaler Hotelier-Kongress.
23./25. Allmend: Schweiz. National-Zeltlager des VSCC.

23./25., 30. Golf: De-Micheli-Cup, Martens-Cup.

28. Kunsthaus: Cello-Sonatenabend Caponi/Wolf

31. Windhundrennen mit internat. Beteiligung.

Juni: 4. Große Fronleichnamsprozession. 6./8. Schweiz. Arbeiter-Sängerfest.

MONTANA-VERMALA

Juin: 6/7. Tournoi de tennis.

MONTREUX

Mai/oct. Casino: Concerts, jeux, Dancings avec attractions internationales.

Mai: 17, 24, 31. Concours de golf.
30/31. 5^e Rallye international d'autocars «Rallye des Narcisses».

STREIFZUG DURCH DAS BERNER OBERLAND

AM THUNERSEE

Vom Flugzeug aus betrachtet, erscheint der Thunersee als breites Band in seidener Glätte vor der gerafften Welt der Berner Alpen. Seinen Ufern entlang winden sich Bahnlinien und Autostraßen von Bucht zu Bucht bis Interlaken. Das malerische mittelalterliche Thun ist Schlüssel zu sonnigen Ufern, Spiez die Verkehrsscheide. Dort treffen sich die Schienenwege und Straßen von Thun und Interlaken, des Kandertals mit der Lötschberglinie und des Simmentals mit seiner Bahn, die Anschluß an die Montreux-Oberland-Linie hat. Im milden Klima des Thunersees gedeiht der Wein. Das tausend Jahre alte Schloß Spiez ist Vorposten bernischer Kultur im Oberland und veranschaulicht diesen Sommer in seinen Räumen das Oberland in der Geschichte Berns. Dem rechten Seeufer entlang führt uns der Trolleybus bis zur Beatenbucht mit anschließender Autoverbindung nach Interlaken. Spazierwege laden ein zu Wanderungen, so der Pilgerweg nach den Beatshöhlen. Dampfschiffe vermitteln gute Anschlüsse in alle Richtungen, und die Lehr- und Leihboote der Segelschule Thunersee beleben die blauen Wasser.

AUF BEATENBERG

500 Meter über dem Thunersee liegt sperrsitzgerecht zu den Berner Alpen der sonnenreiche Beatenberg mit Sessellift auf das Niederhorn. Mit der Beatenbucht am Ufer ist der Ferienort durch eine Drahtseilbahn verbunden, mit Interlaken durch Postautokurse.

DAS SIMMENTAL

Großartig wie auf das Kandertal gibt der Aussichtsberg Niesen den Blick in das grüne Simmental frei, in das Tal der stattlichen Bergbauernhöfe, darunter «wahrer Holzpälste», wie sie der Dichter J. V. Widmann nannte. Wir durchwandern das Zuchtgebiet einer weltbekannten Fleckviehrasse. Von Spiez über Weißenburg mit seiner Heilquelle und Zweisimmen gelangen wir mit Bahn oder Auto nach dem Badekurort Lenk, der auch eine Sesselbahn betreibt, an den Fuß des Wildhorns. In Zweisimmen zweigt die Montreux-Oberland-Bahn Richtung Gstaad—Genfersee ab. Die Simmentalstraße nimmt bei Boltigen den Jaunpaß und bei Oey-Dientigen die Verbindung mit dem Diemtigtal auf. Das Tal der Simme ist weites Voralpengebiet mit leichten Paßwegen: von der Lenk über das Hahnenmoos nach Adelboden, von da über den Otternpaß nach Grimmelalp, über den Rawil ins Wallis und den Trüttlisberg nach Gstaad.

IM GSTAADER LAND

Im Westen des Berner Oberlandes birgt das liebliche Gstaaderland mit dem Bezirkshauptort Saanen die ganze Fülle alpiner Schönheit und überliefert in den kirchlichen Fresken Saanens mittelalterliche Kunst und Kultur. Wir sind an der deutsch-französischen Sprachgrenze. Über die Saanenmöser vermitteln Straße und Schiene den Anschluß an das Simmental, und der Saane entlang wendet sich der Verkehr der Westschweiz, französischem Sprachbereich zu. Mitten in den fächerförmig zusammenfließenden Tälern von Lauenau und Gsteig liegt auf sanft ansteigenden Weiden der große Kurort Gstaad mit Approaching Golf, Flugplatz und Sessellift auf den Wasserngrat. Der Sanetschpaß führt hinüber ins Unterwallis, der Col de Pillon, eine Autostraße, in die Waadtländer Alpen. Durch ausgedehnte Weidhöhen rund um den windgeschützten Talgrund streifen wir auf herrlichen Wanderwegen und freuen uns an weiten Ausblicken auf das Hochgebirge.

DAS LÖTSCHBERGGEBIET

Von Spiez, der Verkehrsscheide, führt die Berner Alpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon über Frutigen zum forellenreichen Blausee bei der Station Mitholz und nach Kandersteg. Hier sind wir am Ausgangspunkt großer Bergtouren und von Fahrten mit der Sesselbahn an den Öschinensee oder mit der Luftkabelbahn nach Stock, halbwegs an der Gemmi. Und wir stehen am Tor des großen Tunnels nach dem Wallis und dem Süden. Zweigen wir aber bereits in Frutigen mit dem Postauto ab, gelangen wir nach dem stattlichen Höhenkurort Adelboden, mit der Sesselbahn auf den Schwandfeldspitz. Hinter Spiez zieht uns aus dem Kandertal die Drahtseilbahn auf einen der schönsten Aussichtsberge: den Niesen. Hier weitert sich der Blick auf die

